

Flying Toasters und ihr Herbstfest

Etwas bunter als beim kommenden Herbstball sah es jetzt in der Kelkheimer Stadthalle aus.

Denn für die Teilnehmer des „Autumn Jubilee“ (Herbstjubiläum) des Round-Dance-Clubs Flying Toasters und der Frankfurter „Beaux & Belles“ standen nicht Tango oder Rumba auf dem Tanzprogramm, sondern Square Dance, Round Dance und Clogging, alles Tanzarten, die vor langer Zeit aus Amerika hierher kamen.

Passend zur Musik ruft ein Ansager über Mikrofon die auszuführenden Bewegungen aus, die Choreographien werden nicht auswendig gelernt. Ein „wettbewerbsfreier Tanz“, denn getanzt wird miteinander, nicht gegeneinander.



Allerdings gehören zum Programm auch Walzer und Jive sowie der West Coast Swing.

Für die Flying Toasters war die Ausrichtung des Jubilee, des Herbstfestes, keine neue Aufgabe, sie waren vorher schon wiederholt Gastgeber.

Die allerwichtigste Gemeinsamkeit ist der Spaß, heißt es in einer Beschreibung.

Wer sich für „Gesellschaftstanz mal anders“ interessiert, hat zur Information und Ausprobieren Gelegenheit am 10. Oktober um 20.30 Uhr bei einem ersten Schnupperabend, gefolgt vom 17. Oktober zur selben Zeit, was dann am 24. Oktober in einen Kursbeginn einmünden kann.

Der Kurs findet im Bürgerhaus Fischbach statt, dauert etwa 25

Wochen und kostet je Person 90 Euro. Es wird eigens darauf hingewiesen, dass man nicht Englisch können muss, um diese Tanzart zu erlernen.

Getanzt wird paarweise, man muss sich aber nicht paarweise anmelden- Kontakt ist Jetta K. Junk (im Bild oben mit der bunten Sammlung von Petticoats): 0160-5826116.8